

Gemeindeblatt FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
 Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION. Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 8

Landeck, den 22. Februar 1947

2. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck **Bauprogramm 1947**

Im Interesse einer klaglosen Abwicklung und Erledigung der im Jahre 1947 einlaufenden Baugesuche und zur Vermeidung unnötiger Schreibarbeit wird Nachstehendes zur Kenntnis gebracht:

1. Es ist zwecklos, vor Aufhebung der gegenwärtig bestehenden Bausperrre Baugesuche an die Bezirkshauptmannschaft weiterzuleiten. Diese werden nicht angenommen, da sie gegenwärtig ohnedies nicht bearbeitet werden können (ausgenommen Katastrophenfälle und solche, bei denen unmittelbare Gefahr im Verzuge).

2. Die Listen der im Bauprogramm 1947 aufgenommenen Bauvorhaben werden den Gemeinden voraussichtlich in diesem Monat zugehen. Nach Aufhebung der Bausperrre können sodann die Bauansuchen für die im Bauprogramm aufgenommenen Bauvorhaben bei den Gemeindeämtern eingereicht werden.

3. Bauvorhaben, die in das Bauprogramm 1947 nicht aufgenommen werden konnten, müssen zurückgestellt bleiben und sind diesbezügliche Bauansuchen der Bezirkshauptmannschaft nicht vorzulegen. Bei den Gemeindeämtern können derartige, wirklich berücksichtigungswürdig erscheinende Fälle in eine Liste aufgenommen werden, die dann gelegentlich von örtlichen Besichtigungen im Gemeindegebiet durch den Sachbearbeiter des Baubezirksamtes überprüft werden können.

4. Es wird in diesem Zusammenhange zur Kenntnis gebracht, daß in Zukunft bei der Bezirkshauptmannschaft, sowie auch beim Baubezirksamt Bauansuchen, die durch den Bauwerber selbst oder durch dritte Personen eingebracht werden, grundsätzlich nicht mehr angenommen werden. Bauansuchen sind vielmehr ausschließlich mit der Amtspost vom Gemeindeamte der Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Der Bezirkshauptmann: Riffeser e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

2. Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 1947

Nach Eröffnung derselben durch den Vorsitzenden, Bürgermeister Zechner, u. der Genehmigung der Tagesordnung stellte Vzbgm. Hössinger den Antrag, über jeden einzelnen Punkt des Voranschlages 1947 abzustimmen, was angenommen wurde. Alle Punkte mit Ausnahme jenes über das Kino (9 Stimmen bei 4 Enthaltungen) wurden einstimmig angenommen, ebenfalls die Einführung der obligatorischen Müllabfuhr. Die Erhöhung des Wasserzinses wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden nach Einkommen abgestuft einstimmig festgelegt. Weiters

wurde über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, den Sportplatz im Frühjahr zu planieren. Die Sitzung wurde nach 3-stündiger Dauer um 19 Uhr geschlossen.

An die Landecker Bevölkerung!

Anknüpfend an die Annahme des Gemeindevoranschlages 1947 möchte ich feststellen, daß durch die außergewöhnlichen Verhältnisse und den Entgang sämtlicher Steuern die Stadtgemeinde in eine finanzielle Lage versetzt wurde, die alles andere als rosig bezeichnet werden kann. Der Gemeinderat war daher gezwungen, Maßnahmen zu treffen, um das Gleichgewicht der Finanzgebarung aufrecht zu erhalten, falls nicht außergewöhnliche Ereignisse eintreffen. Ich bin davon überzeugt, daß die Bevölkerung Landecks selbst der Meinung ist und es für richtig erachtet, rechtzeitig Vorsorge zu treffen, als einem Zustande zuzusteuern, der sich für die Allgemeinheit und somit für jeden Einzelnen selbst fast unerträglich auswirken könnte.

Feststellung

Wenn durch den Leserbeitrag im nichtamtlichen Teile des Gemeindeblattes vom 15. d. M. über die Jamser Feuerwehr der Eindruck erweckt worden sein könnte, dies als herabmindernde Kritik an derselben oder des freiw. Feuerwehrwesens überhaupt anzusehen, so wird dazu festgestellt, daß dies in keinsten Weise beabsichtigt war, im Gegenteil wird unser Blatt die Aufgaben und Ziele der Feuerwehren immer nach besten Kräften unterstützen. Deswegen war jenes Gedicht ja auch im Faschingsteil der letzten Nummer enthalten.

Aufenthaltserlaubnis für Ausländer

Sämtliche Ausländer über 15 Jahre bedürfen für ihren Aufenthalt in Österreich einer „Vorläufigen Aufenthaltserlaubnis“ oder einer „Endgültigen Aufenthaltserlaubnis“, welche von der Bezirkshauptmannschaft erteilt werden. Die Anträge für die Erteilung derselben (Meldebögen) für die im Stadtgebiet Landecks wohnhaften Ausländer sind mittels Vordrucken in 4-facher Ausfertigung beim Meldeamt, Rathaus, Zimmer Nr. 4 während der Amtsstunden von 8 - 12 Uhr abzugeben. Dort sind auch die Vordrucke erhältlich.

Ausgenommen von einer solchen Aufenthaltserlaubnis, bezw. von der Ausfüllung der Meldebögen sind Personen, die diplomatische Vorrechte genießen, Angehörige der Alliierten Besatzungstruppen, die Angestellten der Besatzungsmächte, soweit diese Staatsbürger der betreffenden Besatzungsmacht sind, sowie jene Ausländer, die sich in einem von einer Besatzungsmacht kontrollierten

An diesem Sonntag Scheibenschlagen der freiw. Feuerwehren in Landeck u. Jams

geschlossenen Lager befinden. In Zukunft werden die Lebensmittelkarten an Ausländer nur mehr gegen Vorlage der genannten Aufenthaltserlaubnis und bei D. P. gegen Vorlage des Abschnittes des Fragebogens für D. P. ausgegeben werden. Alle zur Zeit in Landeck wohnhaften Ausländer, die im Sinne der angeführten Bestimmungen eine Aufenthaltserlaubnis benötigen, haben die ausgefüllten Meldebögen bis spätestens Samstag, den 1. März 1947, beim Meldeamt abzugeben. **Fr**

Ortsaufbringungsausschuß

Sämtlichen Viehhaltern, die anlässlich der Stellgewichtsvorschreibung vom 31. Dezember 1946 ein Stellgewicht für 0.1 und 0.2 Großvieheinheiten abzuführen haben, wird bekanntgegeben, daß sie dieses Stellgewicht bei Herrn Vallaster Gregor, Gemeindeamt, Zimmer Nr. 1, einzahlen können. **S**

Beiträge zur Viehseuchenkasse

Über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Landeck sind für das Jahr 1946 die Beiträge zur Tierseuchenkasse im bisherigen Aufmaße zu zahlen: Für über 3 Monate alte Rinder je Tier S —.60, für über 1 Jahr alte Pferde, Maultiere, Maulesel und Esel je Tier S 2.—. Für die Beitragsleistung ist der im Zeitpunkte der aml. Viehzählung am 3. Dezember 1946 Bestand an Rindern und Einhufern einschließlich der am Zähltag abwesenden Tiere maßgebend. Die Beitragsliste für diese Beiträge liegt im Rathaus, Zimmer 1, während der Amtsstunden in der Zeit vom 22. Februar bis 1. März 1947 öffentlich auf und können während dieser Frist Vorstellungen gegen die Beiträge in der Auflageliste eingebracht werden. **V**

Lebensmittelkartenausgabe

Sie findet für die 25. Periode in der Zeit vom Montag, den 24. Februar bis Samstag, den 1. März 1947 mittags, in der üblichen Reihenfolge statt. Zum Kartenbezug muß diesmal der graue Ausweis mit der Bestätigung für Februar 1947 vorgewiesen werden. **Ki**

Französische Entlassungsscheine

Die bei der letzten Lebensmittelkartenausgabe abgegebenen franz. Entlassungsscheine können ab Montag, den 24. Februar im Meldeamt, Rathaus Zimmer Nr. 4, abgeholt werden.

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Gemeinderatssitzung

Unter dem Voritze des Bgm. Alf. Wachter fand am 10. 2. 47 die 1. Sitzung des Gemeinderates von Zams statt, zu welcher letzterer in beschlußfähiger Zahl anwesend war. Nach Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 25. 11. und 3. 12. 46 prüfte und berichtete G.R. Pircher über die von den einzelnen servitutsberechtigten Parteien anlässlich der Forsttagsatzung 1947 gemachten Nutholz-anmeldungen, die nach seinem Antrage einstimmig angenommen wurden. Weiters wurde in diesem Zusammenhange einstimmig beschlossen, mit Rücksicht auf die übermäßige Belastung der Gemeindeförderung, bei Bauholzbezug für Instandsetzungszwecke das Altholz u. d. Verschnitt des Nutholzes als Brennholzbezug anzurechnen, sowie eine Kautions von S 5.— pro fm Nutholz erlegen

zu lassen, die erst nach Beendigung des Bauvorhabens rückerstattet wird. Das Stockgeld für Nutholz wurde mit S 4.— pro fm, für Losholz mit S 2.— pro Los festgesetzt, wozu noch die Anweisungskosten und event. Aufwand für Instandhaltung der Bringungswege kommen. Lärchen zur Bedachung werden nur mehr je nach Bestand bewilligt. Hinsichtlich der Auflassung verschiedener Zaun-erhaltungen konnte keine Einigung erzielt werden und beschlossen, dies gelegentlich einer Bauernversammlung vorzutragen. Nach der Genehmigung des von Hermann Hauke eingebrachten Ansuchens um Bauholz wurden die Wahlvorschläge für die Schöffenkommision eingebracht, die nach der Wahl wie folgt zusammengesetzt ist: Adalb. Grüner, Herm. Hueber, Siegm. Summerauer u. Ant. Prieth (ÖVP.), Ad. Wachter u. Ed. Flunger (SPÖ.) Weiters wurde die Dorfbachräumung zusammen mit der B. B. beschlossen, sowie ein frei gewordener Schrebergarten einstimmig an Fr. Raich verpachtet. Es wurde ferner beschlossen, den abgekörnten Gemeindestier der Schlachtviehstellung zuzuführen und einen Stier von der Viehzuchtgen. Zams gegen S 2000.— zu übernehmen. Unter Allfälligem verwies u. a. der Bgm. Stv. Ad. Wachter auf den katastrophalen Zustand des Warteraumes der B. B. Haltestelle und beantragte, bei den zuständigen Stellen deswegen vorstellig zu werden. Die Sitzung wurde um 19 Uhr geschlossen. **W**

Aufenthaltserlaubnis für Ausländer

Das unter Landeck Verlautbarte, gilt im selben Sinne für die Ausländer der Gemeinde Zams, wo die Vordrucke bei der Meldestelle abzuholen und bis 1. 3. 1947 abzugeben sind.

Lebensmittelkartenausgabe

Sie erfolgt für die 25. Periode für Zams einschließlich Zamsberg am Donnerstag, 27. u. Freitag, 28. Februar ganztägig u. Samstag, den 1. März bis 12 Uhr. Der von Personen über 14 Jahre vorzuweisende Beschäftigungsnachweis muß f. d. Monat Februar 1947 bestätigt sein. Am Dienstag, den 25. Februar 1947, ist die Kartenstelle ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck Nachtdienst der Rettungsbereitschaft

Bitte vormerken: „Rettung! Ruf Nr. 444! Bei Nicht-melden bei Nacht Ruf Nr. 0.“

Hierzu wird bemerkt: Zwischen 8 Uhr abends und 8 Uhr früh versteht nur eine Garnitur - 1 freiwillige Helferin und ein Kraftfahrer - den Nachtdienst. Falls sich in dieser Zeit auf Anruf 444 niemand meldet, befindet sich die Garnitur auf Rettungsfahrt. In diesem Falle wolle das Fernsprechamt, Ruf Nr. 0, anrufen und diesem die notwendigen Mitteilungen gemacht werden. Diese Stelle wird im Interesse der leidenden Menschen dringende Mitteilungen der Rettung weitergeben. Hilfesuchende, die keinen Fernsprecher benützen können und bei Nacht persönlich zum Dienstzimmer (Mallstrasse 19, 1. Stock, Zimmer Nr. 58) kommen, finden im Falle der Abwesenheit der Rettungsgarnitur an der Tür die Tafel hängen „Rettung ausgefahren!“ An der Tafel hängt ein Briefumschlag mit vorgedrucktem Fahrbefehl, der mit beiliegendem Bleistift auszufüllen ist. So findet die rückkehrende Dienstgarnitur die Weisung, wohin sie zu fahren hat.

Notstandsaktion des Roten Kreuzes

Aus den Spenden des Amerikan. Roten Kreuzes gelangen an die Bevölkerung des Bezirkes Landeck durch unsere Bezirksstelle unentgeltlich Schuhe und Babywäsche zur Verteilung, wobei für die Beteiligung lediglich der Grad der Dürftigkeit und Dringlichkeit maßgebend ist. 200 Paar Schuhe sind für Schulkinder von 6 — 15 Jahren, die wegen Schuhmangel am Schulbesuche gehindert sind, vorgesehen. Die Eltern bedürftiger Kinder erhalten Gesuchsformulare zugesandt, die sofort und gewissenhaft auszufüllen und dem zuständigen Schulleiter zu übergeben sind. Nach Überprüfung durch den Bürgermeister werden sie an den Bezirksschulrat weitergeleitet. Die letzte Entscheidung trifft die Bezirksstelle, welche die Beteiligung durchführt. Damit die Kinder ehestens die Schuhe erhalten können, werden die in Betracht kommenden Stellen gebeten, die Anträge schnellstens zu erledigen. Persönliche oder schriftliche Ansuchen direkt an den Bezirksschulinspektor oder die Bezirksstelle werden nicht behandelt. Anschließend an die Schuhaktion erfolgt die unentgeltliche Verteilung von Babywäsche an bedürftige Mütter. Auch hier gehen den bedürftigen Müttern Gesuchsformulare zu, welche gewissenhaft ausgefüllt, beim Gesundheitsamte Landeck zur Stellungnahme und Weiterleitung abzugeben sind. Im Falle einer Beteiligung erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung. — Demnächst werden für Kleinkinder Gummisauger und Vaseline, für

Ärzte Verbandsmaterial, Feinseife und Geburtshelferpackungen, sowie Packungen für Hebammen, zur unentgeltlichen Verteilung gelangen. Lu

Steueraufsichtsamt Landeck Gewerbsmäßiges Schneiden von Rohtabak

Es mehren sich die Fälle, in denen das gewerbsmäßige Schneiden von Rohtabak in den Tageszeitungen angeboten wird und namentlich die Tabakkleinpflanzer auf diesen Umstand hingewiesen werden.

Hierzu wird bekanntgegeben, daß nach den Bestimmungen des Tabaksteuergesetzes die Verarbeitung von Rohtabak zu verbrauchsfähigen Tabakerzeugnissen (Zigarettentabak und Pfeifentabak) und deren verkaufsfertige Zurichtung als Herstellung anzusehen sind. Als Rohtabak gelten: Tabakblätter, Tabakrippen, Tabakstengel sowie Abfälle und Strünke.

Hersteller von Tabakwaren unterliegen der Steueraufsicht. Im Hinblick auf die Monopolstellung der Österr. Tabakwerke A. G. können Personen, die sich mit dem gewerbsmäßigen Schneiden von Rohtabak befassen, amtlich nicht als Tabakhersteller zugelassen werden. Das gewerbsmäßige Schneiden von Rohtabak ist daher verboten. Blaim

Wegen Platzmangel erscheinen verschiedene Berichte erst in der nächsten Nummer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 23. Februar bis 2. März 1947

Donntag, 23. Feber 1. Fastensonntag
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung Wächter
7.00 Uhr: Hl. Messe für Hermann Müller
8.30 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Hl. Amt f. H. S. Thomas Geiger
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
19.45 Uhr: Fastenpredigt und Andacht

Montag, 24. Feber Hl. Apostel Mathias
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.30 Uhr: Peruchberg Hl. Messe f. Fam. Raggl
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.

Dienstag, 25. Feber
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.

Mittwoch, 26. Feber Quatembermittwoch
6.00 Uhr: Legatmesse für H. S. Thomas Geiger
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe zu G. d. hl. Antonius

Donnerstag, 27. Feber Hl. Gabriel von der schmerzhaften Jungfrau
6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsmesse für Johann und Greti Zangerl v. Peruch

7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: 1. Jahresamt f. Josefina Mar. Zangerle

Freitag, 28. Feber Quatemberfreitag
6.00 Uhr: Hl. Messe für Verstorb. d. Fam. Kubalef
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe für Paula Geiger

Samstag, 1. März Quatember Samstag
6.00 Uhr: Hl. Messe z. G. d. hl. Antonius
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Amt f. Elise Mayr, geb. Dieider

Donntag, 2. März 2. Fastensonntag - Kommunion-
sonntag der Männer u. der Jugend
6.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Unterrainer
7.00 Uhr: Bundesmesse für Amalia Rainalter
8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für H. S. Wilhelm Kerber, Pfarrer v. Mieming
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelstunde für Männer
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubensst. f. Burschen 14-18 J.
Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubensst. f. Mädel 18 J. aufw.
Täglich um 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Evangelische
Gemeinde Landeck**
Sonntag, den 23. Feber
in der Hauptschule
9 Uhr Gottesdienst
10 „Kindergottesdienst

**Ärztlicher
Sonntagsdienst:**
Sonntag, den 23. Feber
Dr. Walter Frieden
Landeck, Burschlweg 10
Telefon Nr. 343

Unständiges seriöses Mädchen

Ende 20, sucht bei gebildeter, älterer, alleinstehender Dame oder Ehepaar mit guter Verpflegung unterzukommen.
Zuschr. unter „Gute Behandlung“ a. d. Verwaltung d. Bl.

Geige zu verkaufen

Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia

Bergschuhe braun (Gr. 37-38), gegen ebensolche Nr. 29 zu tauschen gesucht
LANDECK-PERJEN, LÖTZWEG NR. 12

Wer erteilt Stenographie-Unterricht für Anfänger?

Anschrift: Landeck, Kreuzbühelgasse Nr. 13, I. St.

Schönes Kuhkalb von guter Abstammung

zur Züchtung, sofort zu verkaufen
Schnitzer, Mils bei Imst

Tausche 3 m kar. grauen Wollstoff

gegen ebensolchen, glatt oder gestreift
Auskunft in der Buchdruckerei Tyrolia

Tausche **Petroleumofen**, Marke Hauf (S 60.-),
gegen Fahrradbereifung
Fritz Hufsl, Landeck, Leitenweg 6

Rosa Schwendinger, Gemischtwarenhandlung
Telefon Nr. 454
Durch Vermittlung kann auf diese Nummer
Schneiderei Zerza erreicht werden

Gebe mechanischen Roller (60-80 S),
gegen 2 kg Schafwolle oder 2 1/4 m Stoff, Wert-
ausgleich, auch gegen Vereinbarung schönes
Schaukelpferd und ein Kindergitterbett
HAROLD, Landeck, Gasthof Sonne, 2. Stock



Wenn Sie Ihr Rundfunkgerät
wirklich gut repariert
haben wollen, dann geben
Sie es in meine
Spezialwerkstätte

Radio Fimberger
LANDECK .: RUF 513

Elektro-

Radio-

A. Grieser

Landeck, Malserstraße 27

Anruf 386

Ein kleiner Posten Taschenlampen-Batterien
und 2-ständige elektr. Öfen
eingetroffen

13

**15 Jährige sucht Stelle als Kindermädchen
in Landeck.**

Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Gelegenheitskäufe!

1 elektr. Kaffeekocher, 1 Paar große Schlittschuhe,
1 Schreibtischlampe, 1 Radio (5 Röhren-Super),
1 Volksempfänger-Radio, 1 elektr. Tonarm, Radio-
material und elektr. Meßgeräte für Bastler, Fuß-
schemel und Armbügelhölzer
LENFELD, Landeck, Malserstraße Nr. 41

Der verlogenen Demokratie und denen, die es
wissen wollen, teile ich mit, daß ich mich fortan mit
keinerlei wie immer betitelten politischen oder anderen
Parteien befaße oder deren Mitglied bin oder werden
will u. den freiwilligen Austritt aus der K.P.O. anzeige

Josef Scheible, Landeck

Jugendverbot!



Glaube an mich

mit MARTE HARELL, RUDOLF PRACK, EWALD BALSER u. a.

Freitag, den 21. Februar	um 8 Uhr
Samstag, den 22. Februar	um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 23. Februar	um 1/2, 4, 1/27 und 9 Uhr
Dienstag, den 25. Februar	um 8 Uhr
Mittwoch, den 26. Februar	um 8 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr.

Die werten Be-
sucher werden da-
rauf aufmerksam
gemacht, daß Kar-
ten für Sonntag
bereits am Sams-
tag u. für Mittwoch
am Dienstag im
Vorverkauf er-
hältlich sind.